



# schon gewusst ... ?

## Silvester – für den Knaller ohne Knall

### WIE KOMMT ES ZUR ANGST?

In ihren ersten Lebenswochen erlernen Welpen die Grundlagen zum Umgang mit anderen Lebewesen (Sozialisierung). Zudem findet die Gewöhnung an Umgebungsreize (Habituation) statt. Eine reizarme oder isolierte Welpenzeit erschwert den Umgang mit Stress auslösenden Umweltfaktoren. Zudem können genetische Veranlagungen (v.a. bei einigen Collie-Rassen) und ein negatives Lernverhalten eine Geräuschphobie verstärken. Das auch schussfeste Hunde an Silvester Angst zeigen können liegt häufig daran, dass sich hier optische (Lichtreflexe), olfaktorische (Rauch) und akustische Reize potenzieren.

Bei der Therapie von Angstverhalten sollten medikamentelle Ansätze immer mit verhaltenstherapeutischen Grundregeln kombiniert werden.

### VERHALTENSTHERAPEUTISCHE MAßNAHMEN:

Für die Bewältigung der Angst spielt das **Verhalten des Besitzers** eine besondere Rolle: der sicherlich gut gemeinte Trost und eine besondere Aufmerksamkeit führen über eine positive Verstärkung des Angstverhaltens zu einer Potenzierung und sind leider kontraproduktiv. Seien Sie souverän und gelassen, gehen Sie Ihren Verrichtungen nach und sorgen Sie für eine entspannte Atmosphäre.

Für eine **Desensibilisierung** stehen z.B. Geräusch-CDs zur Verfügung. Hier wird der Reiz sukzessive gesteigert und dadurch eine bessere Toleranz trainiert. Jedoch sollte solch eine Desensibilisierung frühzeitig begonnen und professionell unterstützt werden.

### MEDIKAMENTÖSE MAßNAHMEN:

Die Palette der medikamentösen Therapie ist groß. Sie reicht von beruhigenden (den körpereigenen Botenstoffen der Talgdrüsen nachempfunden) Pheromonen über pflanzliche Substanzen (Baldrian) bis hin zu den klassischen schulmedizinischen Präparaten (v.a. Benzodiazepine, die die Wirksamkeit der hemmenden Botenstoffe im Gehirn unterstützen, oder auch das Antidepressivum Clomipramin).

Wichtig ist, dass Sie dieses Vorgehen immer **frühzeitig** mit Ihrem Tierarzt absprechen, da z.T. schon Wochen/Tage vor dem Silvesterabend damit begonnen werden muss.

#### TIPPS FÜR DEN SILVESTERABEND:

#### ZIEL: REIZREDUKTION

- ✓ letzter Spaziergang vor 20 Uhr; dabei gut sitzendes Halsband verwenden
- ✓ Katzen sollten schon mittags im Haus sein (Katzentoilette nicht vergessen)
- ✓ kein Einreden auf das ängstliche Tier – strahlen Sie Ruhe aus!
- ✓ bieten Sie Rückzugsmöglichkeiten (z.B. Keller, Schlafzimmer, Box)
- ✓ Rollläden herunterlassen und Gardinen zuziehen
- ✓ ggf. Radio/Fernseher anmachen (gewohnter Gegenreiz)
- ✓ ausreichender „Vorlauf“ bei medikamenteller Therapie !

#### ZU GUTER LETZT:

Denken Sie daran:

**Seien Sie ein souveräner, ruhiger Pol und bieten Sie Rückzugsmöglichkeiten!**